

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plaugengasse Nr 358.

No. 34. Freitag, den 9. Februar 1838.

Angemeldete Fremde.

Angelkommen den 7. Februar 1838.

Herr Kaufmann B. Weg aus Et. Soar, log. im engl. Hause. Herr Guts.
besitzer Behrens aus Davidschal, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachungen.

1. Der Eigenthümer Carl Ludwig Siez in Kl. Böhlkau beabsichtigt, auf dem zwischen den Bergen bei Ziegelsheune fließenden kleinen Gewässer, welches sich zwischen Prangenanau und Gr. Böhlkau in die Radaune ergießt, eine Delmühle mit einem Gerinne anzulegen.

Dies wird hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß wenn irgend Jemand durch diese Anlage eine Gefährdung seiner Rechte fürchtet, der diesfällige Widerspruch binnen 8 Wochen präclusivischer Frist hier angemeldet werden muß.

Prauß, den 2. Februar 1838.

Königl. Landrath des Danziger Kreises.

2. Der auf den 23. Februar c. anstehende Termin zum Verlaufe des Erbpachts-Vormerktes Cij ist aufgehoben.

Schöneß, den 6. Februar 1838.

Königl. Preuss. Land- und Stadtgerichte.

3. Es wird hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der über das Vermögen der Mühlenbesitzer Johann Heinrich Drinckgernschen Eheleute am 31. October v. J. eröffnete Conkurs und erlassene offene Arrest wieder aufgehoben ist.

Danzig, den 6. Februar 1838.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

A V E R T I S S E M E N T.

4. Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Frau Ida Wilhelmine Klein geb. Günther bei erlangter Großjährigkeit, mit ihrem Ehemann dem Kaufmann Johann Samuel Klein, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen hat.

Danzig, den 26. Januar 1838.

Königl. Preuss. Land- und Stadtgericht.

E n t b i n d u n g.

5. Die heute Morgen 10 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Mädchen, zeigt ergebenst an.

Danzig, den 8. Februar 1838.

C. v. Schmidt;

Prem.-Lieutenant im 4ten Inf.-Reg.

T o d e s f ä l l e.

6. Heute Morgen 7½ Uhr entschlief nach kurzen Leiden am Schlagfluß meine liebe Frau geb. Voß im 33sten Lebensjahre. Theilnehmenden Freunden und Bekannten zeige ich dieses tief betrübt an.

Ed. Zufeland.

Danzig, den 8. Februar 1838.

7. Gestern Nachmittag um 3½ Uhr entriß uns der Tod unser jüngstes Töchterchen Ida Elise am Durchbruch der Zähne, in einem Alter von 8 Monaten, welches tief betrübt theilnehmenden Freunden und Bekannten anzeigen.

Danzig, den 8. Februar 1838.

Worig Stumpf und Frau.

L i t e r a r i s c h e A n z e i g e.

8. Allgemeine Gesinde-Ordnung f. d. Preuss. Staaten nebst den gegenseitigen Rechten und Pflichten der Herrschaften und der Hausoffizianten. Von J. Kuhn. Zweite Aufl. 10 Sgr.

Vorräthig bei S. Anbuth, Buchhandlung, Langenmarkt Nr 432.

A n z e i g e n.

9. Von den am 3. d. vor der Zerstörung des Feuers geborgenen Sachen,

vermisse ich noch folgende, mir werthe Gegenstände: 1 mahagani Theekästchen mit messingnen Handgriffe und Schloßbleche, mit silbernen und kufsernen Münzen gefüllt; 1 silbernen Eßlöffel, gez. entweder K. oder J. A. K. 1811; 1 goldnen breiten Trauring gez. A. C. B. 1800 den 18. Mai; 1 goldnen erhaben gearbeiteten Haarring mit einer Kapsel in Form einer Brieftasche, gez. A. C. K.; 1 einfachen goldnen Haarring gez. C. d. 11. Oct. 1819; 1 Operngucker in Horafassung mit 3 plattirten Auszügen in roth saffianer Kapsel. — Die unbekannten Inhaber werden ersucht, diese Gegenstände bei mir Hundegasse Nr. 245. abzugeben; die Herren Gold- und Silberkäufer bitte ich, im Falle diese Sachen ihnen zum Verkaufe angeboten werden, die Verkäufer anzuhaltten.
H. Alatt.

10. Sonnabend, den 10. Februar c., Ball im Lokal der Casino-Gesellschaft; Anfang 7 Uhr, wozu die geehrten Mitglieder einladen.

die Directoren.

11. Zerbrochene Sachen von Perlmutter, Agat, Mabafter, Bernstein, Elfenbein, Meerschäum, Bronze, Glas, Gyps, Porzellan ic. werden feuerfest zusammengefezt Peterfilieg. Nr. 1483. von d. Johannisgasse links im 2ten Hause.

12. Die Nathansel Bartholdischen Stiftungsgelder werden von jetzt ab an Stelle am 5. September, jährlich schon am 5. März und diejenigen aus der Barthold-Felsischen Stiftung an Stelle am 11. November, jährlich schon am 11. Mai, wie gewöhnlich in der Hundegasse Nr. 285. vertheilt werden.
Den 5. Februar 1838.

13. Da ich jetzt eine bedeutende Anzahl von Lampen in allen Farben neu aufzuladiren habe, und ich jede Blecharbeit zu ladiren jetzt billig stellen kann, so verfehle ich nicht dieses Einem geehrten Publico. anzuzeigen. Adolph Rudahl,
am vorstädtischen Graben 168.

Vermietungen.

14. Das obere Lokal des Hauses Sandgrube Nr. 466. ist zu vermietthen und Oftern zu beziehen. Das Nähere Reitbahn Nr. 32. zu erfahren.

15. In der Maßkautengasse ist das Haus Nr. 414., bestehend aus 3 heizbaren Zimmern, Küche, Keller ic. zu vermietthen. Näheres Hundegasse Nr. 328.

16. Breitgasse Nr. 1063. sind 2 meublirte Zimmer im ersten Stock an einzelne Personen zu vermietthen und sogleich zu beziehen.

17. In der Sandgrube Nr. 465. a ist die Ober-Stage, bestehend aus 2 Stuben, Küche, Keller und Boden, von Oftern d. J. zu vermietthen. Das Nähere daselbst von 2 bis 5 Uhr Nachmittags.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

18. Trockne ungeschälte Birnen pr. U $1\frac{1}{2}$ Sgr., vorjährige Montaurer Pflaumen pr. U $1\frac{1}{2}$ Sgr., Ostindischen Reis pr. U 3 Sgr., besten Carol. Reis pr. U $3\frac{1}{2}$ bis 4 Sgr. empfiehlt J. H. Skoniecki, Breitegasse N^o 1202.

19. Bestens empfiehlt zu herabgesetzten Preisen, kleine und große pomm. Schinken a U $3\frac{1}{2}$ Sgr., weißes Schweineschmalz a U 5 Sgr., Speck in Stücken a U 4 Sgr., Schweinezungen a Stück 2 und $2\frac{1}{2}$ Sgr., sächs. Wurst a U $2\frac{1}{2}$ und 4 Sgr., große pomm. geräucherter Würste a Paar 1, $1\frac{1}{4}$ und $2\frac{1}{2}$ Sgr., Lübsche Wurst a U 9 Sgr., Gänsebrüste 8, 9 und 10 Sgr. pro Stück, so wie auch vorzüglich schöne weiße Erbsen a Meye 3 Sgr., graue dito $2\frac{1}{2}$ Sgr., feine und mittel Buchweizen-Grüge a 8 und 6 Sgr. p. Meye, feine Krakauer dito a Meye 12 Sgr., Graupe und Hafergrüge 6 Sgr. a Meye, geforbenen und gebleichten Zwirn a Stück 4 Sgr., ungebleicht 3 Sgr. Otto Gehrke, Brauengasse N^o 338.

20. Fremde Pug- und Negligee-Häubchen im allernuesten Geschmack, aus einer der berühmtesten auswärtigen Mode-Handlung, empfing so eben M. Löwenstein, Langgasse.

21. Ein Königsberger Flügel-Portepiano, 6 Octav mit 4 Veränderungen, ist für einen billigen Preis zu haben Topengasse N^o 559. Wille-Grage.